

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

LIPACTIN®, Gel

Heparin-Natrium 175 I.E., Zinksulfat 5 mg

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
- Wenn Sie sich nach 10 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist LIPACTIN und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von LIPACTIN beachten?
3. Wie ist LIPACTIN anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist LIPACTIN aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist LIPACTIN und wofür wird es angewendet?

Gel zur lokalen äusseren Anwendung.

Antivirales Gel für die Anwendung auf der Haut. Angezeigt zur Behandlung von Fieberbläschen (Herpes labialis).

Die Behandlung sollte bis zum Verschwinden der oben beschriebenen Symptome weitergeführt werden; jedoch maximal 7 bis 10 Tage dauern.

Wenn Sie sich nach 10 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von LIPACTIN beachten?

LIPACTIN darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Heparin-Natrium, Zinksulfat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- bei Patienten mit stark geschwächtem Immunsystem (z.B. bei AIDS oder nach Knochenmarktransplantation),
- bei Kindern unter 6 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

LIPACTIN ist nur zur Anwendung auf der Haut bestimmt.

Kontakt mit den Augen ist zu vermeiden.

Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen ist LIPACTIN sofort abzusetzen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie LIPACTIN Anwenden.

Kinder

LIPACTIN darf nicht bei Kindern unter 6 Jahren angewendet werden.

Anwendung von LIPACTIN zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Anwendung von LIPACTIN zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Keine Interaktionen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

LIPACTIN wird nicht empfohlen zur Anwendung während der Schwangerschaft und bei Frauen im gebärfähigen Alter, die keinen Verhütungsschutz betreiben.

Die Wirkstoffe von LIPACTIN gehen nicht in die Muttermilch über. LIPACTIN kann während der Stillzeit angewendet werden.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

3. Wie ist LIPACTIN anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Bei den ersten Anzeichen einer Infektion (Juckreiz, Spannungsgefühl, Schmerzen, Bläschenbildung) LIPACTIN in dünner Schicht auf die betroffenen Stellen auftragen.

Die empfohlene Dosis beträgt 3- bis 6-mal täglich.

Die Behandlung sollte nach dem Verschwinden der oben beschriebenen Symptome vorzugsweise einige Tage fortgesetzt werden, jedoch maximal 7 bis 10 Tage dauern.

Anwendung bei Kindern

LIPACTIN darf nicht bei Kindern unter 6 Jahren angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von LIPACTIN angewendet haben, als Sie sollten

Bei lokaler äusserer Anwendung in der angegebenen Menge gibt es keine Gefahr einer Überdosierung.

Wenn Sie die Anwendung von LIPACTIN vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von LIPACTIN abbrechen

Nicht zutreffend.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In seltenen Fällen ($>1/10,000$, $<1/1000$) können beim Auftragen Irritationen wie ein brennendes Gefühl auftreten, das spontan wieder verschwindet. In Einzelfällen ($<1/10,000$) können lokale Überempfindlichkeitsreaktionen in Form von Juckreiz, Erythem (Hautrötung), Papeln oder Bläschen, auch über den behandelten Hautabschnitt hinaus, auftreten. In einem solchen Fall sollte LIPACTIN abgesetzt werden.

Zusätzliche Nebenwirkungen bei Kindern

Nicht zutreffend

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

5. Wie ist LIPACTIN aufzubewahren?

LIPACTIN sollte nicht bei Temperaturen über 25°C gelagert werden.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was LIPACTIN enthält

- Die Wirkstoffe sind: Heparin-Natrium und Zinksulfat
- Die sonstigen Bestandteile sind: Glycerin 85%, Phenoxyethanol, Polysorbit 60, Polysorbit 80, Natriumcarboxymethylcellulose, gereinigtes Wasser.

Wie LIPACTIN aussieht und Inhalt der Packung

Tube mit 3 g Gel.

Rezeptfrei

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Louis WIDMER GmbH
Grossmattstrasse 11
D-79618 Rheinfelden
Tel.: 07623 - 72550
Fax: 07623 - 62356
E-Mail: info@louis-widmer.com
www.louis-widmer.com

Hersteller:

Qualiphar SA
Rijksweg 9

B-2880 Bornem
Belgien
Tel.: +32-3-889 17 21
Fax: +32-3-889 69 13

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Deutschland Lipactin, 175 I.E./g + 5 mg/g Gel
Oesterreich – Lipactin, 175 I.E./g + 5 mg/g Gel
Finnland – Lipactin, Geeli, 175 I.U./g, 5 mg/g

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet in 08/2012.

Zusatzinformationen für den Patienten!

Ihr Arzt oder Apotheker hat Ihnen LIPACTIN empfohlen, das Ihnen zur Linderung einer weitverbreiteten Erkrankung verhelfen soll, dem Herpes labialis.

Was ist Herpes?

Herpes äussert sich gewöhnlich als Bläschen an der Haut oder Schleimhaut. Die Bläschen sind meist lokal begrenzt und mit einer Flüssigkeit gefüllt, welche eine Vielzahl neuer Viren enthält. Angekündigt wird der Ausbruch der Erkrankung durch Spannungsgefühl, Juckreiz oder Brennen.

Wie entsteht Herpes und was sind die möglichen Auslösefaktoren?

Die Erstinfektion erfolgt in der Regel in den ersten Lebensjahren. Da der Virus ein Leben lang im Körper verbleibt, kann er immer wieder ausbrechen. Ursachen für das Ausbrechen können sein: starke Sonnenbestrahlung, Fieber oder fiebrige Erkältungskrankheiten, hormonelle Veränderungen im Körper wie die monatliche Regel oder die Schwangerschaft, starke seelische Belastung (Stress, Erschöpfungszustände). Eine Uebertragung der Viren erfolgt vorwiegend durch engen körperlichen Kontakt (z.B. beim Küssen, Geschlechtsverkehr), bei dem die Flüssigkeit, mit der die Bläschen gefüllt sind, andere Menschen infiziert.

Wie wirkt LIPACTIN?

LIPACTIN enthält die beiden bewährten körpereigenen Wirkstoffe Heparin-Natrium und Zinksulfat-Heptahydrat. Diese bewährte Wirkstoffkombination blockiert die Ausbreitung der Herpes-Viren.

Behandlung und Vorbeugung

Beginnen Sie möglichst frühzeitig mit der Behandlung, d.h. bei den ersten Symptomen einer Herpes-Erkrankung (Spannungsgefühl, Juckreiz, Brennen). Setzen Sie die Behandlung noch einige Tage über das Verschwinden der Symptome hinaus fort.